

## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **Segen**

Gott segne dich und behüte dich,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

## **Stille**

## **Kerze löschen**

## **Bleiben Sie gesegnet und behütet!**

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde  
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



## **Gottesdienst zum Mitnehmen** **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

### **Was Sie brauchen:**

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 261, 18. Dezember 2024, verfasst von Pastorin Ann-Christin Kreuer

## **Kerze anzünden**

### **Gebet**

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint, auch wenn wir gerade allein sind oder uns allein fühlen. Sei mit deinem Geist, deiner Kraft und Liebe bei uns und lass uns im Vertrauen auf deinen Segen leben.

So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Philipperbrief 4,4.5b**

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!"

### **Stille**

### **Impuls**

Wann haben Sie das letzte Mal aus tiefster Seele und voller Kehle gejubelt? So sehr, dass Ihre Seele leicht war und Ihre Füße tanzten? Welcher Glücksmoment ist Ihnen aus heiterem Himmel widerfahren?

Freude wird bekanntlich mehr, wenn man sie teilt. Freude ist ansteckend und geht durch den ganzen Körper. Am Sonntag ist der 4. Advent und in 6 Tagen ist Weihnachten und vielleicht empfinden Sie trotz der stressigen Vorbereitungen auch ein wenig Vorfreude?

Die adventliche Vorfreude und weihnachtliche Freude sind ja doch ganz besonders. Paulus schreibt hier über die Freude „in dem Herrn“. Es ist also nichts Alltägliches, denn diese Freude entsteht aus der Gewissheit, dass wir und unser ganzes Leben in der Liebe Gottes zu uns aufgehoben sind. Diese Freude weiß: da gibt es noch mehr in und um uns herum. Im Römerbrief schreibt Paulus, dass uns nichts trennen kann von der Liebe Gottes – genau das ist der ewige Grund zur Freude „in dem Herrn“.

Wer in der Freude Gottes lebt, der lebt mit Zuversicht. Zudem heißt es: der Herr ist nahe! Es ist zum Greifen nah, auch wenn die Tage prall gefüllt sind mit Weihnachtsvorbereitungen, Gott kommt und gibt uns Gründe zur Freude.

Diese Worte und der anstehende 4. Advent verdeutlichen es, denn das Licht breitet sich immer mehr aus. Mit jeder Kerze wird es heller und Gottes Licht und Stern strahlen kraftvoller.

Daher wünsche ich uns in der Woche vor Weihnachten, dass Gottes Licht sich in uns und unser Leben weiter ausbreitet; in die Bereiche des Lebens fällt, die mir dunkel erscheinen und er uns Gründe zur Freude gibt. Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

**Stille** oder **Gesang (EG 19 O, komm, o komm, du Morgenstern)** oder ein **anderes Lied** oder ein **Gebet**